

Stellenausschreibung

Leiter:in Projekt: Social Media-Influencer:innen gegen Antisemitismus in der Migrationsgesellschaft

(Bewerbungsfrist bis 8. Juni 2022)

Das Internationale Institut für Bildung, Sozial- und Antisemitismusforschung (IIBSA) sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine:n Leiter:in für das **Projekt** „Neue Impulse – Soziale Medien – Social-Media-Influencer:innen gegen Antisemitismus in der Migrationsgesellschaft“ sowie die **Öffentlichkeitsarbeit** des Instituts.

Die Stelle hat einen Umfang von zur Zeit **25-30 Wochenstunden** und wird bei vorliegender Qualifikation und Eignung in Anlehnung an **TVöD Bund E12, Stufe 2** vergütet. Der Projektanteil der Stelle (ca. 20-25 Stunden/ Woche) ist bis zum 31.05.2023 oder 31.08.2023 befristet. Eine anschließende Verlängerung des Arbeitsverhältnisses wird angestrebt. Arbeitsort ist meist Berlin.

Über das Forschungsinstitut

Das Forschungsinstitut IIBSA forscht und berät zu aktuellem Antisemitismus, Islamismus und Rechtsextremismus mit internationaler Perspektive, fördert den wissenschaftlichen und praxisorientierten Austausch, und entwickelt Konzepte, Programme und Lösungsansätze zur Überwindung aktueller Problemstellungen.

Über die Projektarbeit

Im Projekt soll durch Workshops in Deutschland lebenden Social Media-Influencer:innen mit Herkunftsbezügen aus der MENA-Region (hier: Naher und Mittlerer Osten und Nordafrika) und der Türkei Wissen über jüdisches Leben und Antisemitismus in Deutschland, der MENA-Region und der Türkei vermittelt werden. Dadurch sollen Online-Engagement gegen Antisemitismus sowie Empathie für Jüdinnen und Juden und jüdisches Leben gestärkt werden.

Aufgaben und Tätigkeiten

- Erstellung eines Workshop-Konzepts für Social Media-Influencer:innen mit Herkunftsbezügen aus der MENA-Region und der Türkei
- Recherche und Kontaktaufnahme zu relevanten Social Media-Influencer:innen
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Workshops
- Projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit: Erstellung von kurzen Texten, Materialien und Social Media-Beiträgen
- Vorbereitung und Durchführung einer Pressekonferenz über das Projekt
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit des Instituts

Anforderungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- große Social Media-Affinität und Vertrautheit mit digitalen Vermittlungsformaten
- Kenntnisse von Diskursen in der MENA-Region, Türkei und in Deutschland zu jüdischem Leben, Holocaust und Antisemitismus
- Berufserfahrung in der Projektarbeit (Projektmanagement und Finanzen) und der selbstständigen Durchführung von Projekten
- Erfahrung in der Durchführung von Workshops oder Seminaren
- Fähigkeit und Freude an der Arbeit in und mit Gruppen
- Kenntnisse antisemitischer Ideologeme und Akteur:innen und thematischer Schwerpunkte des Instituts
- Fähigkeit zur schnellen Erarbeitung neuer Themengebiete (inklusive Recherche)
- Fähigkeit zur schnellen Erstellung von Hintergrundmaterialien und Texten
- Eigeninitiative und Interesse an effizienten Arbeitsabläufen
- Vertraulichkeit und Datenschutz-Sensibilität
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Schrift und Wort
- Gute Englischkenntnisse in Schrift und Wort

Wünschenswert, aber nicht notwendig

- Gute Türkisch- oder Arabischkenntnisse in Schrift und Wort
- Erfahrungen in der Antragsstellung und Berichtslegung sowie Verwaltung von Projektmitteln (insbesondere Bundesmitteln)
- Erfahrung in der Projektleitung
- Sehr gute Englischkenntnisse in Schrift und Wort
- Kenntnisse bei Layout- und Grafikdesign (Social Media)

Bewerbungsunterlagen

Bei Eignung und Interesse bitten wir um **eine aussagekräftige Bewerbung** (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Referenzen, gerne auch Links zu bereits verfassten Social Media-Beiträgen bzw. Textproben) sofort, bis einschließlich 8.06.2022 an die folgende E-Mail-Adresse:

bewerbung@iibsa.org. Bewerbungen von FLTI* und Personen mit nicht-herkunftsdeutschen Bezügen möchten wir explizit ermutigen.

Datenschutz

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie uns die Einwilligung, die von Ihnen übersendeten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und ggf. zur Kontaktaufnahme mit Ihnen zu verarbeiten. Sie können diese Einwilligung jederzeit durch eine formlose Nachricht an uns widerrufen, uns zur Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder zur Auskunft über deren Verarbeitung auffordern. Spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die von Ihnen übersendeten, personenbezogenen Daten gelöscht, sofern sie nicht für den Abschluss eines Arbeitsvertrags benötigt werden.